



**KULTUR
TAGE '17**

Gemeinde Thalwil



IPARADIESE

9. bis 24. Juni 2017

Programmübersicht der Kulturtage vom 9. bis 24. Juni 2017

Zeit	Veranstaltung	Ort	Seite	Plan
FREITAG, 9. JUNI 2017				
18.30	Eröffnungsfeier	Freilichtbühne, bei Regen: Gemeindehaus	5	1/7
19.30	Vernissage Ausstellungen Ortsmuseum	Ortsmuseum	26	2
20.30	Balkonien – Theater Thalwil	Freilichtbühne	6	1
SAMSTAG, 10. JUNI 2017				
ganztägig	The Memory Tree – Geschichten & Ateliers	Plattenpark	17	12
15.00	Vernissage Gartenparadies-Paradiesgarten	Familiengarten Mühlebach	42	5
16.00	Künstlergespräch mit Sahand Hesamiyan	AB 43/Orangerie Diana-Park	45	17
17.30	Das Programm der Kulturtage '17	MIHO-Café	49	8
18.30	Nicht alle Tasten im Schrank? – Musikkabarett	Saal Musikschule	7	9
20.30	Paradiesvögel – Sängerverein Thalwil	Freilichtbühne, bei Regen: Saal Musikschule	8	1/9
SONNTAG, 11. JUNI 2017				
14.00	Bienen und mehr – die Imkerei und deren Problematik	MIHO-Café	49	8
15.30	Ausstellungsgespräch ZürcherInnen machen	Ortsmuseum, 3. Etage	27	2
17.00	Das beschränkte Paradies – Theatrale Installation	Aussichtsterrasse Reformierte Kirche	9	13
18.00	Rückkehr ins Paradies – Jungmusik KRT	Freilichtbühne, bei Regen: ref. Kirchgemeindehaus	10	1/11
20.30	Balkonien – Theater Thalwil	Freilichtbühne	6	1
DIENSTAG, 13. JUNI 2017				
20.30	Paradiesvögel – Sängerverein Thalwil	Freilichtbühne, bei Regen: Saal Musikschule	8	1/9
DONNERSTAG, 15. JUNI 2017				
18.30	Podiumsdiskussion: Wer soll ZürcherIn sein?	Ortsmuseum, 3. Etage	27	2
20.00	Practice Paradise – Tanz-Inszenierung	Friedhof	11	16
20.30	Balkonien – Theater Thalwil	Freilichtbühne	6	1
FREITAG, 16. JUNI 2017				
20.00	La paix du parnasse – Barockkonzert	Gemeindehaussaal	12	7
20.00	Practice Paradise – Tanz-Inszenierung	Friedhof	11	16
20.30	Balkonien – Theater Thalwil	Freilichtbühne	6	1
SAMSTAG, 17. JUNI 2017				
15.00	Disco Paradise – Party und Installation	Pfisterschüür	36	4
17.00	Let me take you to paradise – Jugendchor	Reformierte Kirche	13	13
18.00	Lesung mit Lorenz Langenegger	MIHO-Café, bei Regen: Trotte	49	8
20.00	Practice Paradise – Tanz-Inszenierung	Friedhof	11	16

Programmübersicht der Kulturtage vom 9. bis 24. Juni 2017

Zeit	Veranstaltung	Ort	Seite	Plan
SAMSTAG, 17.6.2017, FORTSETZUNG				
20.30	Balkonien – Theater Thalwil	Freilichtbühne	6	1
20.30	Eine paradiesische Stimme – Jazz-Konzert	Hotel Sedartis Forum	14	18
22.00	Garten Eden – Tanz-Choreographie	Reformierte Kirche	15	13
SONNTAG, 18. JUNI 2017				
17.00	Das beschränkte Paradies – Theatrale Installation	Aussichtsterrasse Reformierte Kirche	9	13
19.00	Wie klingt das Paradies? – Kammerorchester Thalwil	Reformierte Kirche	16	13
DIENSTAG, 20. JUNI 2017				
18.30	Blick hinter die Kulissen – Gespräch mit Apéro	AB 43/Orangerie Diana-Park	45	17
MITTWOCH, 21. JUNI 2017				
ganztäglich	The Memory Tree – Geschichten & Ateliers	Plattenpark	17	12
18.00	Von der Kaffeebohne zum Spitzenkaffee	MIHO-Café	49	8
19.00	Jahreszeitenfeier 20 Jahre Pflanzenlabyrinth	Planzenlabyrinth	40	15
21.00	Paradiesischer Sommernachtstraum – Kantorei	Reformierte Kirche	18	13
DONNERSTAG, 22. JUNI 2017				
20.00	Parasiten im Paradies – Musikkabarett	Trotte	19	3
20.30	Balkonien – Theater Thalwil	Freilichtbühne	6	1
FREITAG, 23. JUNI 2017				
18.00	Jeremias Bucher und Robert Kirov im Gespräch	MIHO-Café	49	8
18.30	Paradiesische Kämpfer – Qwan Ki Do Club	Freilichtbühne, bei Regen: Pfisterschüür	20	1/4
20.00	Parasiten im Paradies – Musikkabarett	Trotte	19	3
20.30	Balkonien – Theater Thalwil	Freilichtbühne	6	1
22.00	Sing, Swing and Dance with the Bouncing Bits	Freilichtbühne, bei Regen: Trotte	21	1/3
SAMSTAG, 24. JUNI 2017				
12.00	Preisverleihung Mein Bücherparadies	Gemeindebibliothek Rosengarten	41	19
14.00	Der Weg in Paradies – Jubla Thalwil	Pfisterschüür	22	4
16.00	Das beschränkte Paradies – Theatrale Installation	Aussichtsterrasse Reformierte Kirche	9	13
17.30	Sehnsucht nach dem Paradies – Sinfonieorchester H-T	Begegnungszentrum Serata	23	14
18.00	Aus Alt mach Paradies – Einweihung	Tuchhof	46	6
19.00	Goldengoals (feat. Lea Lu)	Freilichtbühne, bei Regen: ref. Kirchengemeindehaus	24	1/11
21.00	Schlussfeier / Konzert Moes Anthill	Freilichtbühne, bei Regen: ref. Kirchengemeindehaus	25	1/11

Willkommen im Kulturparadies!

Die Thalwiler Kulturtage finden alle zwei Jahre statt, jeweils im Juni, wenn die Sonne ihrem Höhepunkt zustrebt und sich die Gärten in üppige, farbenfrohe Paradiese verwandeln. Und so lautet auch das Thema, mit dem sich die Thalwiler Kunst- und Kulturszene seit einem Jahr beschäftigt: Paradiese als zeitlos empfundene Horte der Schönheit, der Harmonie und des Glücks.

In über einem Jahr haben mehrere hundert Personen rund vierzig paradiesische Projekte erarbeitet. Die Vielfältigkeit des Programms gibt Ihnen einen Einblick in die Qualität und den beeindruckenden Reichtum des Thalwiler Kunstschaffens. Es erwarten Sie Musik, Tanz, Theater, Kunstinstallationen, Ausstellungen und auch kulinarische Überraschungen aus dem Schlaraffenland. Lassen Sie sich ein auf die Frage nach dem Paradies. Tauchen Sie ein in eine Welt voller Magie.

Im Namen des Gemeinderats und der Gesundheits- und Freizeitkommission danke ich allen Beteiligten, Sponsoren und Geldgebern für ihren wertvollen Einsatz.

Ich wünsche Ihnen zwei himmlisch schöne Kultur-Wochen.

Catherine Marrel
Gemeinderätin
Gesundheit und Freizeit

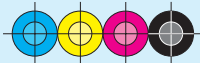
Paradiese bauen

"Retour à la nature!" rief vor 250 Jahren ein Genfer Philosoph in die Welt und meinte damit: Zurück ins Paradies. Eine Generation später hielt ein deutscher Dichter dagegen, dass kein direkter Weg mehr ins Paradies führe, allenfalls sei es mit viel Mühe über einen Hintereingang erreichbar. Heute – umgeben von Einkaufs-, Ferien- und Steuerparadiesen – sind wir nicht einmal mehr sicher, was das Paradies überhaupt ist.

Doch es gibt Hoffnung. Kunst- und Kulturschaffende sind seit je her Paradiesbauer/innen. Das wird auch an den diesjährigen Kulturtagen nicht anders sein. Und so erwartet Sie eine Fülle an faszinierenden Paradiesen. Diese Paradiese sind vielleicht etwas kleiner als das eine Grosse und zudem vergänglich. Dafür sind sie mit Sicherheit zugänglich.

Apropos zugänglich: Bei vielen Veranstaltungen der Kulturtage geniessen Sie freien Eintritt. Es bietet sich Ihnen aber meistens die Möglichkeit einer Kollekte, die direkt an die Künstler/innen oder an die Vereine geht. Sagen Sie auf diese Weise Dankeschön für Tausende freiwillig geleistete Arbeitsstunden und für ein paradiesisches Kulturerlebnis!

Simon Niederhauser & Urs Amstutz
Leitung Kulturtage '17



Schnelldruck Thalwil
Richard Gautschi

*ohne uns...
...ist es nur Papier*

KULTUR- DRUCK?

DRUCK- KULTUR!

Schnelldruck Thalwil

Zürcherstrasse 73 · 8800 Thalwil

Telefon 044 720 49 07 · info@schnelldruck-thalwil.ch

Die neue News-App ist da!



Zürichsee-Zeitung



Flüglistaler prüft

Der Himmel wurde darüber informiert, dass Thalwil zum Paradies rüstet und schickt seinen gestrengen Himmelsfunktionär Flüglistaler zur Prüfung der Thalwiler Paradiestauglichkeit an die Kulturtage.

Flüglistaler weiss: Eine Schwalbe macht noch keinen Sommer! Genauso ist nicht jeder Paradiesvogel ein echter Paradieser. Ihm kann man nichts vormachen, gehört er als Engel doch selbst zur Gattung der Gefiederten und weiss genau zu unterscheiden zwischen Schein und Sein. Halleluja!

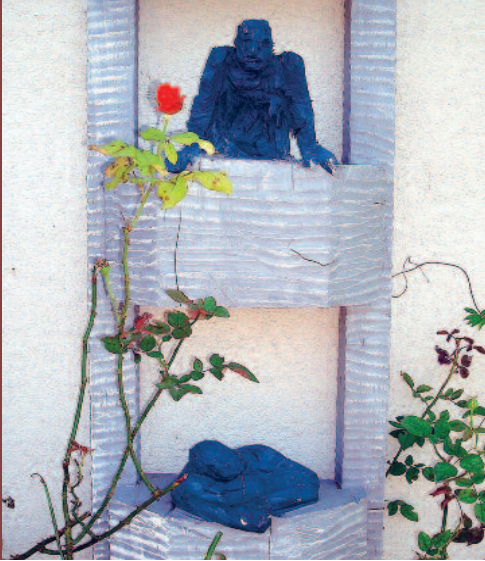
Fr 9. Juni, 18.30 Uhr
Freilichtbühne Pfisterschüür
Bei Regen: Gemeindehaussaal

Begrüssung durch Märk Fankhauser,
Gemeindepräsident, Madeleine Herzog,
Leiterin Fachstelle Kultur Kanton Zürich,
und Simon Niederhauser, Gesamtleitung
Kulturtage '17

Mit Peter Niklaus Steiner, Leiter Turbine-
Theater Langnau, und dem
Saxophon-Quintett der Harmonie Thalwil

Eintritt frei





Balkonien

Mein Balkon – mein Paradies. Für die einen ist es genau das, für andere ist es ein weit entfernter Traum, wieder andere arbeiten sich dorthin. Aber was passiert, wenn sich die Bewohner solcher Balkonparadiese begegnen? Was, wenn sie miteinander feiern, sich streiten oder sich gar verlieben? Erleben Sie mit dem Theater Thalwil eine eigens für die Kulturtage geschriebene, rund einstündige Open-Air-Komödie auf der Feuertreppe der Pfisterschür!

Fr 9./So 11./Do 15./Fr 16./Sa 17./
Do 22./Fr 23. Juni
jeweils 20.30 Uhr
Freilichtbühne Pfisterschür
nur bei guter Witterung
Eintritt: Fr. 20.–/Fr. 15.– (Legi/AHV/IV)

Reservation: www.theaterthalwil.ch

Veranstalter: Theater Thalwil





Nicht alle Tasten im Schrank?

Im Leben einer Konzertpianistin sind Himmel und Hölle nah beieinander: Berta kommt zu spät zu ihrem Auftritt. Auf dem Podium sitzt schon eine andere Pianistin und verteidigt wehrhaft ihren Platz. Es kommt zu einer Diskussion über ihr Leben als Musikerinnen und wie künstlerische Prinzipien aus Sehnsucht nach Ruhm und Reichtum sausen gelassen werden. Die Pianistinnen Anja Kaller und Erika Weiss-Wichert verzaubern ihr Publikum mit Wiener Charme und Virtuosität.

Sa 10. Juni, 18.30 Uhr
Saal Musikschule
Kollekte

Von und mit den "Tastinetten"
(Anja Kaller, Erika Weiss-Wichert)
www.pianistin.at/tastinetten

Veranstalterin:
Musikschule Thalwil-Oberrieden



Sa 10. Juni und Di 13. Juni,
jeweils 20.30 Uhr
Freilichtbühne Pfisterschür
bei Regen: Saal Musikschule
Kollekte

Sängerverein Thalwil
befreundete Gastsängerinnen
André Desponds (Piano)
Jasmine Asatryan (Leitung)

Veranstalter: Sängerverein Thalwil
www.saengerverein-thalwil.ch



Paradiesvögel

Was ein Paradies ist, darüber lässt es sich streiten. Für die einen bedeutet es den biblischen Garten Eden. Für andere ist es der Himmel oder eine einsame Insel, und wiederum andere finden ihr Paradies im Schrebergarten oder in der Liebe. Mit seinen paradiesischen Liedern entführt der Sängerverein das Publikum in diese Paradiese. Zwitschernde Paradiesvögel begleiten diese Entführung mit heiter-besinnlichen Texten.

Das beschränkte Paradies

Sieben äusserlich identische, karge Holzschränke reihen sich um die Kirche Thalwil auf. In den Schränken verbergen sich sieben Paradiese: Sieben beschränkte Räume, welche die Besucher/innen in eine bildhafte Welt eintauchen lassen. Ein Mann und eine Frau führen durch die Installation und gewähren dem Publikum Einblick.

Die von Künstler/innen aus Thalwil gestalteten Schränke bilden deren Sicht auf das Paradies ab. Sie bergen poetische Welten, die von den Gästen betreten werden können. Für alle ab 8 Jahren.



So 11.6., 17 Uhr/So 18.6., 17 Uhr/Sa 24.6., 16 Uhr
Ansichtsterrasse hinter der Reformierten Kirche
Reservation empfohlen
Kollekte

Reservation: www.kulturraumthalwil.ch
Papeterie Grombach, Tel. 044 720 09 03

Konzept und Realisation: Peter Hauser, Susanne Vonarburg, Jan von Rennenkampff
Künstler/innen: Cora Folly, Peter Lüthy, Marisa Meroni, Yvonne Pispico, Marius Vontobel, Eva Wischnitzky, Peter Hauser, Susanne Vonarburg, Jan von Rennenkampff, Cornelia Schmid, Simone Baumann



Rückkehr ins Paradies

Wer sagt denn, das Paradies sei auf immer verloren? Kehren wir nicht immer dahin zurück, wenn wir mit Leidenschaft Musik spielen oder Musik hören? Die Jungmusik Kilchberg-Rüschlikon-Thalwil lädt auf eine paradiesische Reise ein und freut sich, mit ihrem Musizieren beim Publikum Begeisterung zu entfachen.

So 11. Juni, 18 Uhr
Freilichtbühne Pfisterschüür
Bei Regen: Saal ref. Kirchgemeindehaus
Kollekte

Jungmusik KRT
Peter Künzli (Leitung)

Veranstalterin: Jungmusik KRT
www.jungmusik-krt.ch





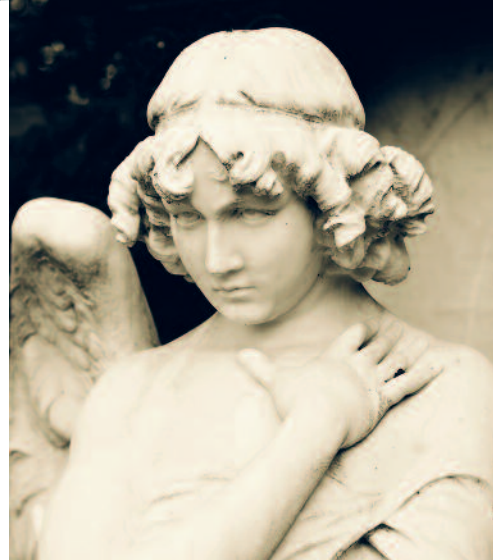
Practice Paradise – Jedem sein Jenseits

Was tun wir, um ins Paradies zu gelangen? Wie stellen wir uns das Paradies vor? Die Inszenierung Practice Paradise auf dem Friedhof Thalwil geht diesen Fragen nach und thematisiert die Tabuzone Tod in unserer Gesellschaft in einer Vorstellung, die sich im Spannungsfeld zwischen der Leichtigkeit des Tanzes und der Schwere des Todes bewegt. Im Anschluss an die Vorstellung findet ein Gespräch statt.

Do 15./Fr 16./Sa 17. Juni, jeweils 20 Uhr
nur bei guter Witterung
Ersatzdatum: 18. Juni, 20 Uhr
Friedhof Thalwil, Albisstrasse 18
Eintritt frei

Künstlerische Leitung, Choreografie,
Inszenierung: Oliver Dähler
Tanz und Mitarbeit Choreografie:
Dominique Cardito, Azusa Nishimura,
Marco Volta, Manel Salas

www.danceproductions.ch
Projektpartner: Ökumene Thalwil



Fr 16. Juni, 20 Uhr
 Gemeindehaussaal
 Kollekte

Ensemble Danguy: Barbara Godenzi
 (Flauto Traverso/Flauto Dolce),
 Tobie Miller (Flauto Dolce/Drehleier),
 Caroline Ritchie (Viola da Gamba/
 Violoncello), Ralph Stelzenmüller
 (Cembalo), Hugh Sandilands (Theorbe),
 Alice Borciani (Sopran)

Veranstalterin:
 Musikschule Thalwil-Oberrieden



La paix du Parnasse

Der Barock war das Zeitalter der paradiesischen Bilder und Klänge. Aber es herrschte auch ein gehässiger Krieg der Musikstile.

Während in Frankreich – zum Beispiel bei Rameau – melodische Eleganz und raffinierte Verschnörkelungen angesagt waren, glänzten die Italiener – unter ihnen Corelli und Vivaldi – mit eingängigen Melodien, virtuosem Temperament und spontanen Verzierungen. François Couperin jedoch erhob sich über das Gezänk und verschmolz die beiden Stile.

"La paix du Parnasse" nannte er eines seiner musikalischen Friedensprojekte. Die Musen haben es ihm gedankt.



Let me take you to paradise

Das Konzert des Jugendchors Thalwil beginnt mit Vokalimprovisationen in der Kirche, führt über die Platte mit Open Air-Gesang und weiter in einem kleinen Spaziergang zum reformierten Kirchgemeindehaus, wo die eigens für den Chor arrangierten und choreografierten Songs erklingen. Anschliessend feiert der Jugendchor sein 10-jähriges Bestehen und lädt alle zu einem Fest mit Speis und Trank zum Mitfeiern ein.



Sa 17. Juni, 17 Uhr, Reformierte Kirche
Fest ab ca. 18.30 Uhr, reformiertes Kirch-
gemeindehaus
Kollekte

Jugendchor Thalwil
Cyrill Kernwein (Gitarre), Jonathan Benz (Klavier),
Merlin Mattheeuws (Bass),
Maya Rieger (Choreografie),
Gabriela Schöb (Leitung)

Veranstalter:
Jugendchor Thalwil (Musikschule Thalwil),
www.jugendchor-thalwil.ch



Eine paradiesische Stimme

Die Sängerin, Gitarristin und Songwriterin Eliane Amherd ist vor mehr als fünfzehn Jahren nach New York gezogen, um den Jazz zu lernen.

Ihr Herz schlägt für alles, was Rhythmus hat: für Karibisches, Latin und brasilianische Musik.

Das Resultat ist ein Mix, so erfrischend wie die Luft der Walliser Alpen, wo sie aufgewachsen ist.

Sa 17. Juni, 20.30 Uhr
 Hotel Sedartis Forum
 Eintritt: Fr. 40.–/Mitglieder JCT Fr. 30.–
 Vorverkauf/Reservierungen
 Hotel Sedartis, Tel. 043 388 33 00
info@sedartis oder www.jazzclubthalwil.ch

Eliane Amherd (voc/guit)
 Aismar Simon Carillo (p)
 Rodrigo Aravena (b, voc)
 Florian Reichle (dr, perc, voc)
www.elianeperforms.com





Garten Eden

Der Garten Eden wird in jenem Moment zum Paradies, in dem wir aus ihm verbannt werden. Für die drei Tänzerinnen Iris Inderbitzin, Xenja Füger und Nora Dürig war diese Erkenntnis Ausgangspunkt zu einer farbenprächtigen, rund einstündigen Choreografie.

Die musikalische Basis dazu legt die berühmte 5. Orgelsymphonie von Charles-Marie Widor, live gespielt von Philipp Mestrinel.

Sa 17. Juni, 22 Uhr
Reformierte Kirche
Kollekte

Choreographie und Tanz:
Iris Inderbitzin, Xenja Füger, Nora Dürig
Philipp Mestrinel (Orgel)
Carola Stutz (Choreografie)

Veranstalterin: Iris Inderbitzin
www.ballett-studio.ch

Projektpartnerin: Julie Leisner, Thalwil,
www.physiobalance-leisner.ch



So 18. Juni, 19 Uhr
Reformierte Kirche
Kollekte

Kammerorchester Thalwil
Maya Wenger (Leitung)
Lovre Uzelac (Gesang und Akkordeon)

Veranstalter: Kammerorchester Thalwil
www.kammerorchester-thalwil.ch



Wie klingt das Paradies?

Auf der Suche nach dem "Sound of Eden" macht sich das Kammerorchester Thalwil auf zu einem Streifzug durch Jahrhunderte und Genres. Und es findet die himmlischen Klänge auf der Tonspur von Kinofilmen, in der Volksmusik, bei einem deutschen Komponisten der Gegenwart, bei Joseph Haydn und bei einer seiner Zeitgenossinnen, die das Paradies sogar im Namen trägt.

The Memory Tree

"Unsere Erinnerungen sind das einzige Paradies, aus dem wir niemals vertrieben werden können", schrieb der Dichter Jean Paul.

Hast du dich jemals gefragt, wie wahr deine Erinnerungen sind?

Inspiziert vom Paradieswald im Buch "The Paper Dolls" wird "The Memory Tree" zu einer lebendigen Kunstinstallation.

Darin untersuchen wir das Wesen der Erinnerungen und Träume mit Geschichten und einer wachsenden Skulptur.

In mehrsprachigen Ateliers experimentieren Kinder von 2 bis 8 Jahren und Eltern mit Geschichtenerzählen, Kunst und Handwerk.

Erkunde deine Erinnerungen im Dickicht der Blätter!



Sa 10. Juni, ganztägig

Mi 21. Juni, ganztägig

Plattenpark

Sessions auf Englisch, Deutsch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Türkisch und Albanisch.

Informationen zu den Zeiten und Sprachen:

www.storycraft.ch/the-memory-tree-thalwil-kultur-tag

Teilnahmegebühr: Fr. 20.– pro Familie

Anmeldung: storycraft.ch@outlook.com

Veranstalterinnen: Lemady Rochard (Storycraft),
Marisa König Beatty (könig beatty projects)



Paradiesischer Sommernachtstraum

Ein besonderes interaktives Konzert: Instrumentalist/innen, Chor und Publikum gestalten gemeinsam eine stündige Musik mit Improvisationen, Chorwerken und Publikumsgesang. Alles ist sehr einfach und elfenhaft leicht, zugleich ergibt sich mit den Zwischenmusiken von Chor und professionellen Organisten ein schönes Ganzes.

Mi 21. Juni, 21 Uhr
 Reformierte Kirche
 Kollekte

Kantorei Thalwil
 Gerda Dillmann (Orgel)
 Christian Scheifele (Orgel)
 Gabriela Schöb (Kantordin)

Veranstalter: Thalwiler Konzerte
www.kirche-thalwil.ch





Do 22. und Fr 23. Juni, 20 Uhr
Trotte
Eintritt: Fr. 30.–
Reservationen: milch.chaestli@gmail.com

Von und mit Simone Baumann und
Julia Schiwowa
www.milchchaestli.ch
www.juliaschiwowa.com

Parasiten im Paradies

Die beiden Musikerinnen Petra und Zora bewerben sich, wie jede Woche, für eine neue Wohnung. Beruf: "Eigentlich Sängerin", Arbeitgeber: "Eigentlich niemand", Jährliches Bruttoeinkommen: "Scho chli öppis!", Musikinstrumente: "Ein Klavier und vier Stimmbänder".

Jetzt aber reicht es ihnen. Sie wollen endlich auch Steuern zahlen! Sich nicht mehr als Parasiten im Paradies fühlen! Also prüfen sie ihre Rentabilität neu. Am Ende des Abends ziehen die beiden Bilanz, und auch das Publikum darf ein Wörtchen mitreden.



Fr 23. Juni, 18.30 Uhr
 Freilichtbühne Pfisterschür
 bei Regen: Probe 1
 Eintritt frei

Veranstalter: Qwan Ki Do Club Thalwil,
 Monika Norz
www.qwankido-thalwil.ch



Paradiesische Kämpfer

Die chinesisch-vietnamesische Kampfkunst Qwan Ki Do reicht bis 5000 Jahre zurück. Ihre Philosophie baut auf "paradiesischen" Werten wie Gerechtigkeit, Dankbarkeit, Einfachheit, Bescheidenheit und Toleranz auf. Qwan Ki Do ist aber auch ein zeitgemässer Ausgleichsport für Jung und Alt, der Körper und Geist stärkt und Selbstsicherheit gibt.

Der Qwan Ki Do Club Thalwil präsentiert auf der Freilichtbühne einen Einblick in den Reichtum der umfassenden Kampftechniken.

Sing, Swing and Dance with the Bouncing Bits

Party Time! Das Thalwiler Duo Luke&Thom lädt ins Popmusik-Paradies. Verstärkt durch die satte Rhythmusgruppe aus Zürich präsentieren die groovigen Bouncing Bits die besten Songs aus 50 Jahren Pop und Rock. Da bleibt kein Bein ruhig und keine Kehle stumm.



Fr 23. Juni, 22 Uhr
Freilichtbühne Pfisterschür
bei Regen: Trotte
Kollekte

Lukas "Luke" Heuss (sax, voc)
Thomas "Thom" Grüninger (p, voc)
Philipp Ackermann (b)
Mario Caspar (d)
www.lukeandthom.ch

Veranstalter: KULTWERK
www.kultwerk-thalwil.ch



Der Weg ins Paradies

Versuche mit deinen Freunden oder der Familie den Weg zum Paradies zu finden. Aber Achtung! Der Weg ist voller Gefahren, Rätsel und Irrwege. Schaffst du es, wirst du belohnt: Mit allen Köstlichkeiten, die das Schlaraffenland zu bieten hat. Wetten, du kannst der Versuchung nicht widerstehen?

Sa 24. Juni, Start ab 14 bis 15 Uhr
Start vor der Pfisterschüür
Eintritt frei

Veranstalter: Jungwacht und Blauring Thalwil
www.jubla-thalwil.ch





Sehnsucht nach dem Paradies

Nach einem Zustand der Geborgenheit und unendlichen Schönheit sehnten sich die Romantiker des 19. Jahrhunderts. Diesem Ziel vielleicht am nächsten kam die Musik dieser Epoche. Mit Felix Mendelssohns Violinkonzert und Franz Schuberts 6. Sinfonie spielt das Sinfonieorchester Horgen-Thalwil zwei Werke, die dieses romantische Paradies erahnen lassen. Solist ist der 11-jährige Geiger Raphael Nussbaumer.

Sa. 24. Juni, 17.30 Uhr
Begegnungszentrum Serata
Kollekte

Sinfonieorchester Horgen-Thalwil
Raphael Nussbaumer (Violine)
Kevin Griffiths (Leitung)

Veranstalter:
Sinfonieorchester Horgen-Thalwil
www.sinfonieorchester-horgen-thalwil.ch



Sa 24. Juni, 19 Uhr
Freilichtbühne Pfisterschür
Bei Regen:
Reformiertes Kirchgemeindehaus

Schüler/innen der Klasse B1a
der Oberstufe Thalwil
Lea Dudzik (Leitung, voc, guit, p)
Ralph Durrer (Leitung, voc, guit, p)
Marco Clerc (b)
Chrigel Bosshard (dr)

Veranstalter:
Musikschule Thalwil-Oberrieden,
Oberstufe Thalwil



Goldengoals (feat. Lea Lu)

Schülerinnen und Schüler der Klasse B1a der Oberstufe Thalwil singen als Chor, in Gruppen und als Solisten ihre Lieblingssongs aus den aktuellen Charts. Unterstützt werden sie dabei von der Singer/Songwriterin Lea Dudzik, bekannt auch als Lea Lu, und dem Schulmusiker Ralph Durrer. "Goldengoals" ist ein Gemeinschaftsprojekt der Musikschule Thalwil-Oberrieden und der Oberstufe Thalwil, das eigens für die Kulturtage auf die Beine gestellt wurde. Wenn das nicht paradiesisch wird!

Moes Anthill – Everyone gets a balloon!

"Everyone gets a balloon!" ist ein versuchter Rückschritt aus dem sicher-geglauhten Paradies, ein Rückfall zu alten Gewohnheiten und ein Metorschauer aus dem Nichts. Bloss Nichts verändert die Welt.

Die fünfköpfige Band um den Songwriter Mario Moe Schelbert fliegt mit grosser musikalischer Wucht und feinkustischen Arrangements dahin und bietet viel Raum für Experimente und Stories rund um Moe's Folk-Songs.

Vor dem Konzert: Schlusspunkt mit Catherine Marrel und einer Überraschung



Sa 24. Juni, 21 Uhr
Freilichtbühne Pfisterschür
bei Regen: Saal reformiertes Kirchgemeindehaus
Eintritt frei

Mario Moe Schelbert (voc, guit)
Simone Baumann (voc, p)
Michael Boner (guit, fx)
Flurin Lanfranconi (b)
Clemens Kuratle (d)
www.moesanthill.com



Im und um das Ortsmuseum

Während der Kulturtage zeigt das Ortsmuseum im Dachstock eine neue Ausstellung, die anschliessend auf Wanderschaft geht (Seite 27). Der Rest des Pfisterhauses verwandelt sich für zwei Wochen in ein Kunstmuseum. Dreizehn Thalwiler Künstlerinnen und Künstler präsentieren im und um das Museum ihre Werke (Seiten 28 bis 37). Herzlich willkommen im Kunstparadies!

Ortsmuseum Thalwil, Alte Landstrasse 100
Eintritt frei

Öffnungszeiten:

Fr 9. Juni (Vernissage), ab 19.30 Uhr
 Sa 10. Juni, 17-20.30 Uhr
 So 11. Juni, 10.30-12.30 Uhr
 Do 15. Juni, 18-20.30 Uhr
 Fr 16. Juni, 18-20.30 Uhr
 Sa 17. Juni, 16-20.30 Uhr
 So 18. Juni, 10-12.30 Uhr
 Do 22. Juni, 18-20.30 Uhr
 Fr 23. Juni, 18-20.30 Uhr
 Sa 24. Juni, 16-ca. 23.00 Uhr





Ortsmuseum, 3. Etage
 Öffnungszeiten siehe Seite 26
 So 11. Juni, 15.30 Uhr: Ausstellungsgespräch: Wer ist Zürcher!n?
 Do 15. Juni, 17 Uhr: Einführung für Lehrpersonen
 18.30 Uhr: Podiumsdiskussion: Wer soll Zürcher!n sein?

Konzept und Realisation: Ortsmuseum Thalwil, Verein "Raum für Neues"
www.ortsmuseumthalwil.ch
www.zuercherinnenmachen.ch

Projektpartner: Schnelldruck Thalwil

Zürcher!nnen machen

Wer bin ich? Wo gehöre ich hin? Fühle ich mich als Thalwilerin, als Zürcher, oder bin ich hier fremd? Die interaktive Ausstellung "Zürcher!nnen machen" bietet Gelegenheit, sich mit der Frage nach der Zugehörigkeit und dem Thema Migration auseinanderzusetzen.

In der Ausstellung können Sie diese Fragen für sich selber beantworten, interaktiv, spielerisch, nachdenklich.

Finden Sie heraus, wie viel Thalwiler!n in Ihnen steckt.



Ortsmuseum, 1. Etage
Öffnungszeiten siehe Seite 26

Künstlerin: Marlis Spielmann
www.marlisspielmann.ch



Hidden Paradise

Im Zeitalter der Selfies ist es weit verbreitet, intime Bilder elektronisch zu versenden oder sogar in sozialen Medien zu veröffentlichen. Früher hingegen wurden Aktfotos im Versteckten gemacht und fernab der Öffentlichkeit aufbewahrt. Mit der Installation "Hidden Paradise" knüpft die Künstlerin an vergangene Zeiten an und zeigt Figuren, die sie aus Plastilin geformt, zurechtgefeilt und bemalt hat. Die Fotos werden in halboffenen Kartonschachteln "aufbewahrt" und lassen dadurch mehr erahnen, als sie tatsächlich an Einblicken freigeben.



Bubble

In transparente Halbkugeln eingepasst wirken die Werke im Trauzimmer des Ortsmuseums geheimnisvoll, vieldeutig und zuweilen auch fremdartig. Doch sie geben ihren Inhalt von allen Seiten preis und laden deshalb geradezu ein, ihn genauer zu ergründen.

Die Installation Bubble erinnert an paradiesische Versprechungen, Magie oder verborgene Wünsche.



Ortsmuseum, 1. Etage
Öffnungszeiten siehe Seite 26

Künstler/innen:
Urs Amstutz, Shaun Dziedzic, Brigitta Gabban,
Katrín Luchsinger, Peter Lüthy, Peter Pfister,
Marlis Spielmann

Veranstalterin: ThalwilerHofKunst
www.thalwilerhofkunst.ch



Farben – Paradies auf Erden

Viele glauben, das Paradies befinde sich im Himmel. Doch wenn wir genau hinsehen, finden wir das Paradies sehr oft im Hier und Jetzt!
Gärten mit märchenhafter Vegetation, herrlichen Früchten, karibischem Klima, voller Sonne und Farben. Befinden wir uns nicht in einem riesigen Nirwana?
Die Bilder von Hans-Jörg Meier strahlen vor Farbe, Weite und Energie.
Sie lassen das Paradies erahnen.

Ortsmuseum, 1. Etage
Öffnungszeiten siehe Seite 26

Künstler: Hans-Jörg Meier
www.art-allegria.ch





Ortsmuseum, 1. Etage
Öffnungszeiten siehe Seite 26

Künstlerin: Susanne Scherer
www.susannescherer.ch

Sommer-Paradiese

Sonne gucken, Wolken zählen, im Gras liegen, Wärme tanken, Mücken jagen, blühender Mohn im Wind, Versteckspiel im Ährenfeld, der erste Sprung ins noch kalte Nass – wahre Mutprobe! Schätze tauchen, Coca-Cola und Eis am Stiel, Ferienzeit, Fahrradzeit.

Laue Abende, draussen sitzen im Garten, Cervelats grillieren, Sommergemüse ernten, Mutters Holundersirup, Nachbars Zwerge bestaunen, dem Dröhnen der Rasenmäher lauschen.

Ball spielen, Schiff fahren und Schifflli fahren lassen, Füsse im Wasser, Sandburgen bauen, Hängematte, nichts tun müssen – frei sein.

Diese paradiesischen Momente hielt Susanne Scherer in ihren Fotos fest.



Ortsmuseum, Treppenhaus
 Öffnungszeiten siehe Seite 26

Künstlerin: Frauke Willuweit
 Projektbegleitung: Elena Ederle



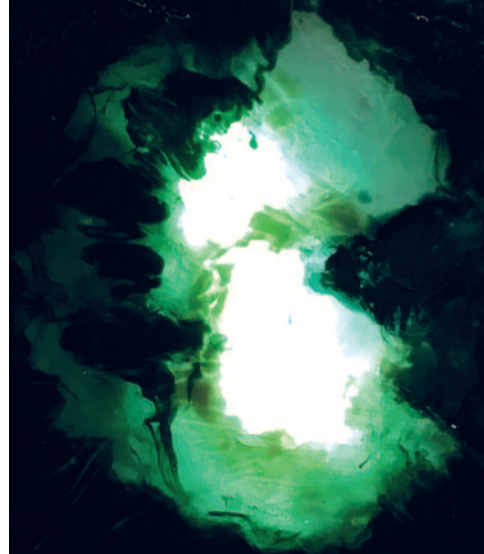
Paradiesvögel

Die Grafikerin Frauke Willuweit lebte seit 1983 in Thalwil. Sie liebte Bären, Wölfe und vor allem die kleinen und grossen Könige der Lüfte. Oft sass sie auf ihrem Küchenbalkon, freute sich über das mehrstimmige Konzert der Gäste am Vogelhäuschen und staunte über das tänzerische Kreisen des Mäusebussards.

Im Lauf des letzten Jahres entstand die Serie "Paradiesvögel", die mit Studien von naturwissenschaftlicher Genauigkeit begann und mit der Zeit der mit Humor fein und leise gewürzten Phantasie immer freieren Lauf liess. Im Februar dieses Jahres wurde die Künstlerin unerwartet aus dem Leben gerissen.

L'Origine du paradis

Vom Urknall über die Entstehung des Lebens bis zur Erfindung des Paradieses, 14 Milliarden Jahre Geschichte der Evolution: Peter Pfisters Installation über den Ursprung des Paradieses ist eine achttteilige Abfolge in Hinterglasmalerei. Die Holzumrahmungen, zu einem Oktagon vergrößert, stehen frei im Gartenpavillon des Pfisterhauses. Die Bilder nehmen die traditionelle, projektive Form einer Zauberlaterne auf und zeigen Motive aus Wissenschaft und Schöpfungs-Mythen sowie Assoziationen nach Bildern von Hieronymus Bosch.



Gartenpavillon beim Pfisterhaus (Ortsmuseum)
Öffnungszeiten siehe Seite 26

Künstler: Peter Pfister
Schreinerarbeiten: Michael Heinzer



Abfall vom Paradies I

Im Rahmen einer Tonbildschau zeigt Johann W. Schregenberger Thalwil von aussen. Auf zwei Monitoren werden paradiesische Ansichten mit weniger paradiesischen lose gepaart.

Auf ausgedehnten Streifzügen seit Anfang dieses Jahres entdeckte der Autor in unserem Lebensraum viel Paradiesisches, aber auch höllische Eingriffe, Blechhaufen, Verunstaltung, Verfall und Unordnung.

Paradiese sind an sich abfallträchtig. Thalwil wirkt allerdings aufgeräumt – selbst an den schönsten Plätzen tummeln sich Abfallhaie.

Ortsmuseum, 1. Etage
Öffnungszeiten siehe Seite 26

Künstler: Johann W. Schregenberger





Foyer Pfisterschür
Öffnungszeiten siehe Seite 26
Künstler: Jürg Stünzi

Abfall vom Paradies II

Haben wir die Frucht vom Baum der Erkenntnis wirklich gekostet?
Hat die Vertreibung aus dem Paradies dazu geführt, dass wir mit Abfall leben?
Ist das Teil der Erkenntnis?

Zwischen Paradiesgärten und Konsumparadiesen umreisst diese Ausstellung mit Fotografien, Objekten und Texten die Themen Paradies, Natur, Künstlichkeit und Abfall.

Jürg Stünzi präsentiert mit seiner experimentellen Fototechnik rätselhafte Abrollbilder und überraschende Vertikalpanoramen.



Pfisterschüür, Probe 1

All Ages-Party/Vernissage: 17. Juni, 15-19 Uhr

Eintritt: Fr. 10.– (ab 8 Jahre)

Reservation: kbp@konig.ch

Installation: Öffnungszeiten siehe Seite 26

Eintritt frei

Veranstalter:

könig beatty projects

Marisa König Beatty, Paula Galarce und

Charles Blass (DJ Lovolution)

www.konigbeattyprojects.com

Projektpartner: Matí Lichtgestaltung



Disco Paradise

Entdecke die interaktive Paradiesinstallation und genieße die multikulturellen Perspektiven von Erlösung und Frieden, geschaffen vom Künstlerduo Rodo Guadarrama & Kirstie Egan! Himmlischer Segen wird dir an unserer Eröffnungsparty zuströmen, wo wir dank unseren DJs dem Nirvana entgegen-tanzen. Nach der Vernissage steht dieses zauberhafte Shangri-la bis zum Ende der Kultur-tage allen jenen offen, die Erleuchtung suchen. Namaste!

spuren.me

Werden Sie Teil einer Skulptur! Nach einer Registrierung im lokalen WLAN von www.spuren.me zeichnet Ihr Smartphone eine Spur im Raum. Zusammen mit den Spuren anderer Kulturtag-Besucher/innen entwickelt sich so ein faszinierendes Raumbild, das im Web und im Ortsmuseum angesehen werden kann. Die Aufzeichnung Ihrer Spur erfolgt erst nach Ihrer Einwilligung und ist anonymisiert. Sie ist örtlich auf das Pfisterareal und zeitlich auf die Kulturtag '17 beschränkt.



Ortsmuseum, 1. Etage
Öffnungszeiten siehe Seite 26
Teilnahme über das lokale WLAN von
www.spuren.me an den Kulturtagen

Marc Wischnitzky (Konzept, Design,
Programmierung)
Projektpartner: www.u-blox.com,
www.energie360.ch



Atelier = Paradies + Hölle?

Jeremias Bucher und Robert Kirov bespielen von März bis Juni 2017 als letzte Gastkünstler das AiR Atelier in Residence in Gattikon. Bucher hat sich bereits in seiner Bewerbung mit dem Thema der Kulturtage befasst, Kirov wird dieses in seine Arbeit in Gattikon einfließen lassen. Einzelne Werke der Künstler werden auch im MIHO-Café im Wöschhüsli zu sehen sein – an jenem Ort also, wo 2014 das AiR seinen Anfang nahm.

AiR – Atelier in Residence
 Zentrum Obstgarten, Gattikon
 MIHO-Café im Wöschhüsli (Seite 49)
 Sa 10.6., 16-20 Uhr/So 11.6., 11-17 Uhr/
 Fr 16.6., 16-20 Uhr/Sa 17.6., 16-20 Uhr/
 So 18.6., 11-17 Uhr/Mi 21.6., 16-20 Uhr/
 Fr 23.6., 16-20 Uhr/Sa 24.6., 11-17 Uhr
 Eintritt frei

Veranstalter: KUNA (Kunst und Nachhaltigkeit)
 Christina Enderli-Fässler, Brigitta Gabban,
 Hans Langenegger
 Unterstützt von Verein Ökopolis Thalwil und
 Verein Kultur Thalwil





ElysiumManufaktur

Die ElysiumManufaktur erfragt am Schaltpult deine persönlichen Begehlichkeiten. Gegen einen Obulus setzt emsiges Schaffen, wahrnehmbares Hantieren und Gekröse im Innern der Maschine ein, um dir innert Kürze deine ganz eigene paradiesische Kaprizie aufzutischen. Betrieben wird die Manufaktur von Thalwiler Illuustrator/innen, Poeten und sonstigen Erschaffern, unter anderem Marisa Meroni, Eva Wischnitzky, Peter Lüthy, Irma Aregger, Chiara Meroni und Simon Chen.

Pfisterareal

Sa 10./So 11./Fr 16./Sa 17./So 18./

Do 22./Fr 23. Juni

weitere Zeiten und Standorte siehe Website
oder Aushang an der Maschine.

Kosten: Fr. 5.– pro Produkt

Veranstalterinnen:

Eva Wischnitzky, Marisa Meroni

www.ElysiumManufaktur.ch



Russstrasse, Ecke Schwandelstrasse
 Täglich geöffnet
 Mi 21. Juni, 19 Uhr: Jahreszeitenfeier
 mit Fest zum 20-jährigen Jubiläum
 öffentliche Führungen:
 So 11.6, 16 Uhr/Sa 17.6., 16 Uhr/
 Sa 24.6, 16 Uhr
 Führungen für Gruppen nach Vereinbarung
 Eintritt frei

Veranstalter:
 Labyrinthgruppe der Ökumene Thalwil
www.kirche-thalwil.ch,
juerg-markus.meier@zh.ref.ch



Pflanzen-Labyrinth

Mitten im Wohnquartier ein paradiesischer Garten, eine kurze Unterbrechung des Alltags: da sein, atmen, gehen, schauen, staunen.

Kein Baum der Erkenntnis erwartet dich, dafür ein Weg der Wandlung.

Das Labyrinth ist ein Rätsel, ein Symbol: Es ist das All und die Welt, das Leben des Menschen und der Schoss der Mutter Erde, eine spirituelle Reise, der Weg zu dir selbst und der Weg zur Quelle.

Mein Bücherparadies

Machen Sie mit! Bringen Sie Ihr Foto zum Thema "Mein Bücherparadies" und gewinnen Sie einen paradisischen Preis! Die eingereichten Werke werden während der Kulturtage in der Bibliothek Rosengarten ausgestellt und juriiert. Detaillierte Infos und die Teilnahmebedingungen erhalten Sie in der Bibliothek oder können der Homepage der Bibliothek entnommen werden.



Gemeindebibliothek Rosengarten
Freiestrasse 32, 8800 Thalwil

Abgabetermin: 9. Juni

Ausstellung:

Mo 12. Juni - Sa 24. Juni (Öffnungszeiten
der Bibliothek)

Preisverleihung: Sa 24. Juni, 12 Uhr

Veranstalterin:

Gemeindebibliothek Rosengarten, Thalwil
www.bibliotheken-zh.ch/Thalwil
www.thalwil.ch/bibliotheken



Gartenparadies – Paradiesgarten

Woher hatte Eva den Apfel, mit dem sie Adam verführte?

Klar, von einem Baum, und während der Kulturtage befindet sich dieser Baum im Familiengarten Mühlebach. Paradies-Vorstellungen von Künstlern und Kindern sind hier eingebettet in reale Schrebergarten-Paradiese.

Der Weg zum Ausstellungsareal führt durch ein imposantes Tor, und überall sind kunstvolle Figuren, gärtnerische Experimente und lauschige Ecken zu entdecken.

Familiengarten Mühlebach

Vernissage: Sa 10. Juni, 15 Uhr

Weitere Öffnungszeiten: jeweils

Fr (ausser 9.6.), Sa und So, 17-21 Uhr während den Kulturtagen

Veranstalter:

Pächter/innen des Familiengartens Mühlebach sowie Kindergarten Jennyschloss

Projektpartner: Gärtnerei Eichenberger, Oberrieden, Bauunternehmung Müller & Co., Thalwil





Im Fenster der Kindergärten Schwandel
Alte Landstrasse 124
jederzeit zu bewundern

Kinder der 2. Klasse Schulhaus Schwandel
Christine Känzig, Susanna Bodmer,
Lehrerinnen

Paradies! Paradies?

Wie stellen sich Kinder das Paradies vor?

Die Kinder der 2. Klasse des Schulhauses Schwandel haben ihre ganz eigene Sichtweise vom Paradies.

Ihre "Paradiese" haben sie in Schachteln installiert und zeigen diese während der Kulturtage im Fenster der Kindergärten Schwandel.



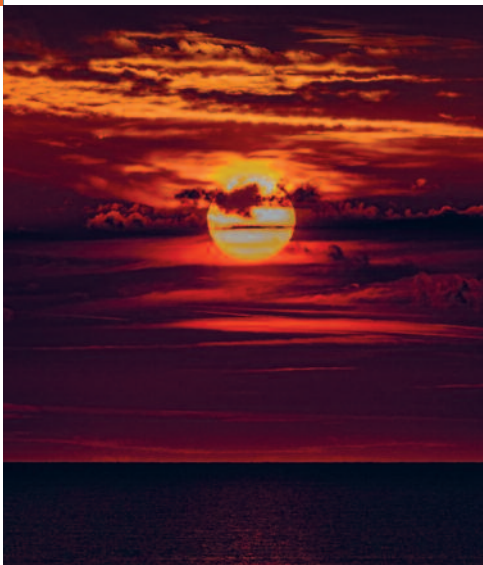
Expert Frank, Alte Landstrasse 114
Mo 12. bis Fr 23. Juni
während der Ladenöffnungszeiten
Eintritt frei

Beat Habermacher (Fotografien und Videos)



Perspektiven zwischen Paradies und Hölle

Jedes Paradiesbild macht uns Menschen Hoffnung auf ein besseres Leben. Doch wo Licht ist, gibt es auch Schatten. Für einen Fotografen ist diese Spannung sowohl künstlerisch wie auch technisch eine Herausforderung. Beat Habermacher näherte sich ihr mit der Kleinbildkamera, dem iPhone und einer Drohne. Die entstandenen Bilder und Videos sind mehrheitlich in der Zürichsee-Region aufgenommen worden und sind an den Kulturtagen auf einem Bildschirm zu sehen.



Brückenbauer zwischen Paradiesen

Die Gebäude im Diana-Park sind seit einem Jahr ein Fenster zum Orient. Hier residieren die AB43 und die Oryx Foundation von Heidi und Franz Leupi, die sich der zeitgenössischen Kunst des Nahen Ostens verschrieben haben. Der kulturelle Austausch ist hier Programm: AB steht für "across borders". Während der Kulturtage ist der iranische Bildhauer Sahand Hesamiyan zu Gast, der für seine oftmals monumentalen Plastiken und Formen aus der islamischen Ornamentik bekannt ist. Für AB43 entwickelt er eine Auswahl ortsspezifischer Arbeiten.



Orangerie Diana-Park
Sa 10. Juni, 14-17 Uhr Vernissage Sahand Hesamiyan
16 Uhr Künstlergespräch (engl.)
Di, 20. Juni, 18.30 Uhr Gespräch "Blick hinter die Kulissen" mit anschließendem Apéro
Ausstellung bis 15. Juli 2017
Eintritt frei
Anmeldung: office@ab43contemporary.com
Veranstalter: AB43 Contemporary
www.ab43contemporary.com
www.oryx-foundation.com



Aus Alt mach Paradies

Ein Sprichwort sagt: "Jeder Mensch hat die Gabe aus jedem Ort ein Paradies zu machen." Na dann – los! Gemeinsam mit Gestalterinnen frischen Jugendliche in Workshops das Treppenhaus des Tuchhofs auf. Ob mit Farbe, Papier oder Klebeband – wir testen diverses Material auf seine Paradies-Tauglichkeit, kreieren zusammen neue Traumland-Formen und weihen das Ganze zum Schluss mit einem Schlaraffenland-Apéro ein.

Tuchhof, Mühlebachstrasse 53
 Workshops: Sa 10./So 11./So 18. Juni,
 jeweils 10-18 Uhr
 Mi 21. Juni, 14-18 Uhr
 Einweihung: Sa 24. Juni, 18 Uhr

Eintritt frei
 Anmeldung für die Teilnahme an den kosten-
 losen Workshops für Jugendliche ab Oberstufe
 bei Lea von Büren:
 044 723 24 03, lea.vonbueren@thalwil.ch

Veranstalterin: Jugendarbeit Thalwil
www.jugendarbeit-thalwil.ch





Au Paradis

Ein Paradies ohne kulinarisches Zentrum? Undenkbar. An den Kulturtagen liegt es im Hof des Pfisterareals. Urs Bühlmann und sein Grundstein-Team verköstigen Sie im Bistro "Au Paradis" mit Leckerbissen vom Grill, einem reichhaltigen Salatbuffet und allerlei Trinkbarem. Sitzen Sie zu, essen Sie etwas vor oder nach einer Veranstaltung und lassen Sie die lauen Sommerabende bei einem guten Getränk unter der Pfisterlinde verklingen!

Fr 9. Juni: ab 19.30 Uhr*
Sa 10. Juni: ab 17 Uhr*
So 11. Juni ab 18 Uhr, nur bei guter Witterung
Di 13. Juni ab 19 Uhr, nur bei guter Witterung
Fr 16. Juni, ab 18 Uhr*
Sa 17. Juni, ab 17 Uhr*
Fr 23. Juni, ab 18 Uhr*
Sa 24. Juni, ab 17 Uhr*

*Bei Regen im Café Pfisterschüür



Do 15. und Do 22. Juni ab 18 Uhr
Pfistertreff

Veranstalter: Verein Café International
www.cafeinthalwil.ch



Paradiese nah und fern

Eine kulinarische Reise in ferne Länder erwartet Sie an den Donnerstagabenden vom 15. und 22. Juni. Es sind Länder, die wir früher als Ferienparadiese bezeichnet haben, bevor sie durch Kriege verwüstet wurden.

Familien, die aus diesen Ländern fliehen mussten und in unserem vermeintlichen Paradies Zuflucht gefunden haben, bereiten für uns Leckerbissen ihrer Heimat zu, liebevoll und mit fein riechenden Gewürzen.

MIHO-Café im Wöschhüsli

Lust auf Glacé, Tee mit Honig, Kuchen oder Gebäck mit köstlichem Illy-Café aus Thalwil vor oder nach einer Veranstaltung an den Kulturtagen?

Das MIHO-Café bietet kulinarische und andere Leckerbissen im stimmigen "Wöschhüsli" mitten im Geschehen: Gespräche mit Imkern, Lesungen, Kunst und Überraschendes. Das MIHO-Café ist auch eine Infostelle für alle Veranstaltungen der Kulturtage sowie eine Plattform für die Gastatelier-Künstler des AiR in Gattikon, Jeremias Bucher und Robert Kirov.

Projektpartner: Illy-Café, Thalwil; Bienenzüchterverein Bezirk Horgen; Verein Ökopolis Thalwil; Verein Kultur Thalwil; Schreinerei Bettenmann, Thalwil; Nossoco, natürliches Kokos-Wasser, Küsnacht

Sa 10.6., 16-20 Uhr/So 11.6., 11-17 Uhr
Fr 16.6., 16-20 Uhr/Sa 17.6., 16-20 Uhr
So 18.6., 11-17 Uhr/Mi 21.6., 16-20 Uhr
Fr 23.6., 16-20 Uhr/Sa 24.6., 11-17 Uhr
Im Wöschhüsli, Alte Landstrasse 110
Eintritt frei

Veranstalter:
KUNA (Kunst und Nachhaltigkeit)
Christina Enderli-Fässler, Brigitta Gabban,
Hans Langenegger
www.oekopolis.ch www.kulturthalwil.ch



Sa 10. Juni, 17.30 Uhr: Das Programm der Kultur-
tage '17 – Simon Niederhauser, Urs Amstutz
So 11. Juni, 14 Uhr: "Bienen und mehr", die Imkerei
und deren Problematik – Beat Jörger, Imker
Sa 17. Juni, 18 Uhr: "Dorffrieden" – Lesung mit
Lorenz Langenegger (bei Regen in der Trotte)
Mi 21. Juni, 18 Uhr: "Von der der Kaffeebohne zum
Spitzenkaffee" – Videopräsentation von
Hanjo Greter, Illy Cafe
Fr 23. Juni 18 Uhr: "Paradies und Hölle in der
Kunst" – Die AiR-Künstler Jeremias Bucher und
Robert Kirov im Gespräch (s. S. 38)

Partner und Unterstützer

Hauptpartner	<p>DIE BANKWERKER</p>  <p>GAS WASSER THALWIL </p>
Medienpartner	<p><u>Zürichsee-Zeitung</u></p>
Unterstützer	<p> Kanton Zürich Fachstelle Kultur</p> <p>MIGROS kulturprozent</p> <p>A V R Alkoholfreies Volksheim zum Rosengarten Thalwil</p> <p>GEORG UND BERTHA SCHWYZER-WINKER STIFTUNG</p> <p>ZÜRICH PARK SIDE Kultur-App: www.zurichparkside.ch/app</p>
Partner	<p>Baumann baut Gärten, Thalwil crossiety.ch</p> <p>Reformierte Kirche Thalwil</p> <p>Restaurant Grundstein, Thalwil</p> <p>Rusterholz Pflanzencenter AG, Oberrieden</p> <p>Schnelldruck Thalwil, Richard Gautschi</p>

Organisation Kulturtage '17

Veranstalterin:

Gemeinde Thalwil

Auftraggeberin:

Gesundheits- und Freizeitkommission,
Catherine Marrel, Präsidentin

Gesamtleitung:

Simon Niederhauser, Leiter Fachstelle Kultur

Künstlerische Leitung:

Urs Amstutz, Thalwil

Pressearbeit und Unterstützung PR:

Heidi Egli, Zentrale Informationsstelle

Technik:

Bühne und Licht: Martin Burkhardt, Wädenswil

Ton: Mario Baumann, Hausen am Albis

Organisatorische Leitung Teilprojekte:

Ruth Baltensperger, Simone Baumann, Susanna Bodmer, Lea von Büren, Oliver Dähler, Ralph Durrer, Elena Ederle, Tobias Egger, Christina Enderli, Brigitta Gabban, Barbara Godenzi, Beat Habermacher, Peter Hauser, Iris Inderbitzin, Christine Känzig, Felix Känzig, Bobby Keller, Marisa König Beatty, Hans Langenegger, Marco Mächler, Hansjörg Meier, Jürg-Markus Meier, Georges Müller, Monika Norz, Peter Pfister, Klara Piza-Hilti, Lemady Rochard, Katrin Rubin, Judith Salzmann, Ueli Schenk, Susanne Scherer, Gabriela Schöb, Johann W. Schregenberger, Willi Schürch, Claudia Schuwert, Marlis Spielmann, Jürg Stünzi, Sarah Smolka, Doris Verardo, Erika Weiss-Wichert, Eva Wischnitzky, Marc Wischnitzky, Patrik Zäh

Informationen

Sämtliche Informationen zu den Kulturtagen finden Sie auf www.thalwil.ch/kulturtag

Die Veranstaltungen der Kulturtage erscheinen zudem auch auf www.crossiety.ch

Bei zweifelhafter Witterung gibt die Telefonnummer 1600 drei Stunden vor Veranstaltungsbeginn Auskunft über die Durchführung (Fr. 0.90/Anruf + Fr. 0.90/Min.)

Abfrage per SMS:

Kennwort KULTURTAGE an die Zielnummer 1600 (Fr. 0.80)

Parkmöglichkeiten sind beschränkt.

Bitte öffentliche Verkehrsmittel benutzen: S2, S8, S24, IR, Bus 140, 142, 156, 145

Impressum

Herausgeberin: Fachstelle Kultur Thalwil

Alte Landstrasse 110 b, 8800 Thalwil, Telefon 044 723 23 44, fachstellekultur@thalwil.ch, www.thalwil.ch/kulturtag

Redaktion, Koordination & Bildkonzept: Simon Niederhauser

Typografie & Umsetzung: Cora Folly Design

Bild Umschlag: Jürg Stünzi, Thalwil

Druck: Schnelldruck Thalwil

Auflage: 13'000 Exemplare

Redaktionsschluss: 31. März 2017

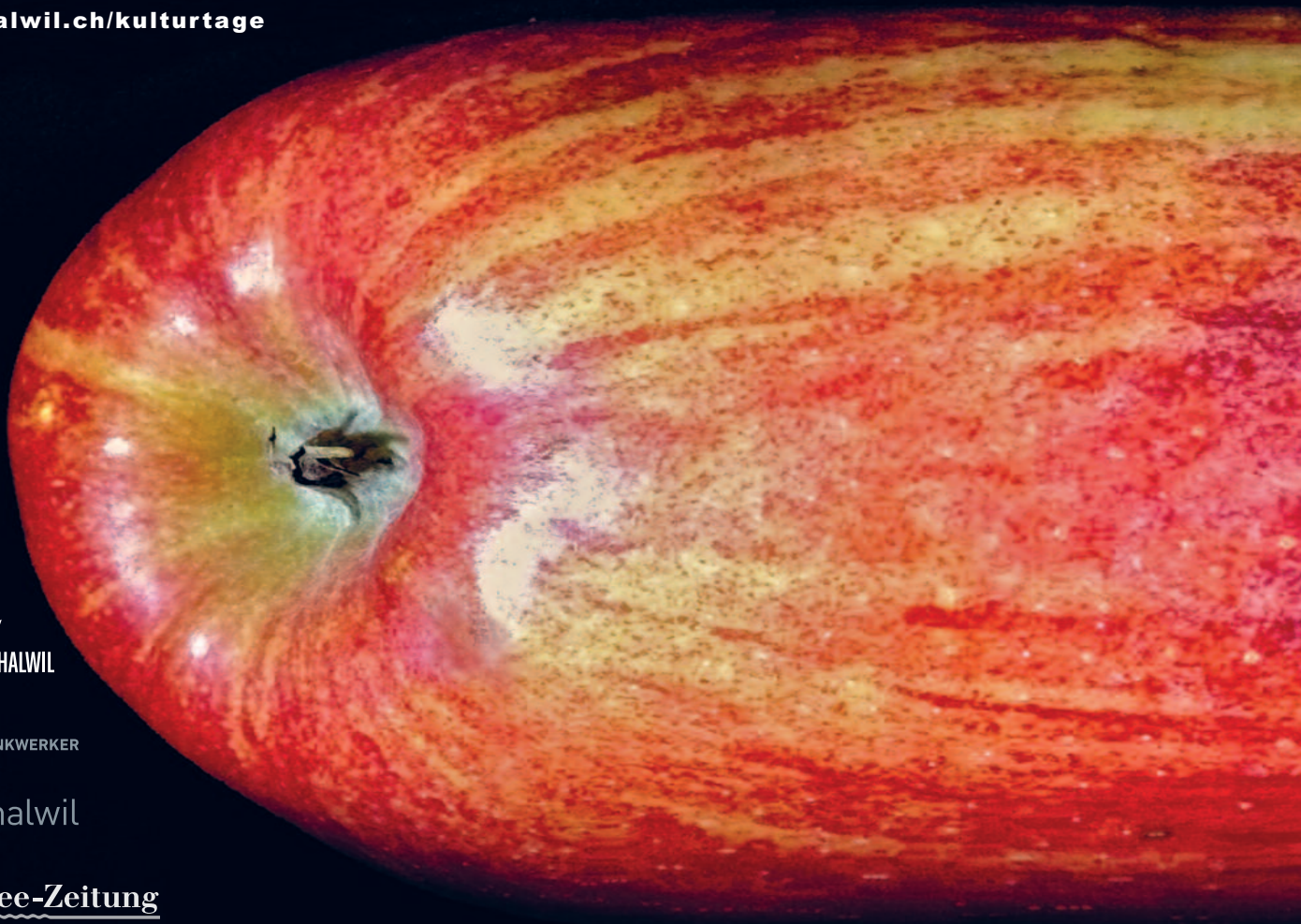
Programmübersicht der Kulturtage vom 9. bis 24. Juni 2017

	Ort	Seite	Plan
IM UND UM DAS ORTSMUSEUM (AUSSTELLUNGEN)			
Zürcher!innen machen – Ortsmuseum Thalwil, Verein «Raum für Neues»	Ortsmuseum, 3. Etage	27	2
Hidden Paradise – Marlis Spielmann	Ortsmuseum, 1. Etage	28	2
Bubble – Thalwiler Hofkunst	Ortsmuseum, 1. Etage	29	2
Farben – Paradies auf Erden – Hans-Jörg Meier	Ortsmuseum, 1. Etage	30	2
Sommer-Paradiese – Susanne Scherer	Ortsmuseum, 1. Etage	31	2
Paradiesvögel – Frauke Willuweit	Ortsmuseum, Treppenhaus	32	2
L'Origine du paradis – Peter Pfister	Garten Ortsmuseum	33	2
Abfall vom Paradies I – Johann W. Schregenberger	Ortsmuseum, 1. Etage	34	2
Abfall vom Paradies II – Jürg Stünzi	Foyer Pfisterschüür	35	4
Disco Paradise – Marisa König Beatty, Paula Galarce, Charles Blass	Pfisterschüür	36	4
spuren.me – Marc Wischnitzky	Ortsmuseum, 1. Etage/www.spuren.me	37	2
NOCH MEHR PARADIESE			
Atelier = Paradies + Hölle	AiR Gattikon	38	20
ElysiumManufaktur – Kunstmaschine, diverse Künstler/innen	Pfisterareal u.a.	39	1/4
Pflanzen-Labyrinth – Rätsel und Symbol	Russistrasse	40	15
Mein Bücherparadies – Fotowettbewerb	Gemeindebibliothek Rosengarten	41	19
Gartenparadies – Paradiesgarten	Familiengarten Mühlebach	42	5
Paradies! Paradies? – 2. Klasse Schulhaus Schwandel	Kindergärten Schwandel	43	22
Perspektiven zwischen Paradies und Hölle – Beat Habermacher	Migros, Expert Frank	44	10
Brückenbauer zwischen Paradiesen – AB43 Contemporary	Orangerie Diana-Park	45	17
Aus Alt mach Paradies – Workshops	Tuchhof	46	6
GASTRONOMIE			
Au Paradis – Kulturtage-Bistro	Pfisterareal	47	1/4
Paradiese nah und fern – Café International	Pfistertreff	48	1/4
MIHO-Café – Kulinarik, Kunst, Gäste und Kulturtage-Infostelle	Wöschhüsli	49	8



- 1 Freilichtbühne, hinter Pfisterschüür
- 2 Ortsmuseum, Alte Landstrasse 100
- 3 Trotte, Alte Landstrasse 102a
- 4 Pfisterschüür, Alte Landstrasse 104
- 5 Familiengärten Mühlebach, Mühlebachstrasse
- 6 Tuchhof, Mühlebachstrasse 53
- 7 Gemeindehaus, Alte Landstrasse 112
- 8 Wöschhüsi, Alte Landstrasse 110
- 9 Musikschule, Feldstrasse 5
- 10 Expert Frank, Alte Landstrasse 114
- 11 Reformiertes Kirchengemeindehaus, Alte Landstrasse 82
- 12 Plattenpark
- 13 Reformierte Kirche, Alte Landstrasse 86a
- 14 Begegnungszentrum Serata, Tischenloostrasse 55
- 15 Pflanzenlabyrinth, Russistrasse / Schwandelstrasse
- 16 Friedhof, Friedhofstrasse
- 17 Orangerie Diana-Park, Im Park 2-6
- 18 Hotel Sedartis Forum, Bahnhofstrasse 16
- 19 Gemeindebibliothek, Freiestrasse 32
- 20 AiR Obstgartenstrasse 28, Gattikon
- 21 "Drei Tücher" von Ursula Hirsch, Alte Landstrasse 110
- 22 Kindergarten Schwandel, Alte Landstrasse 128

www.thalwil.ch/kulturtag



GAS WASSER THALWIL

DIE BANKWERKER

bank | thalwil

Zürichsee-Zeitung